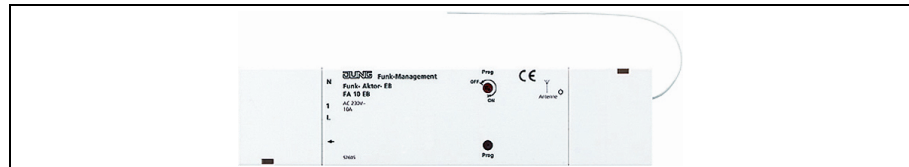


Bedienungsanleitung Funk-Schaltaktor EB und Funk-Tastaktor EBT



1. Funktion

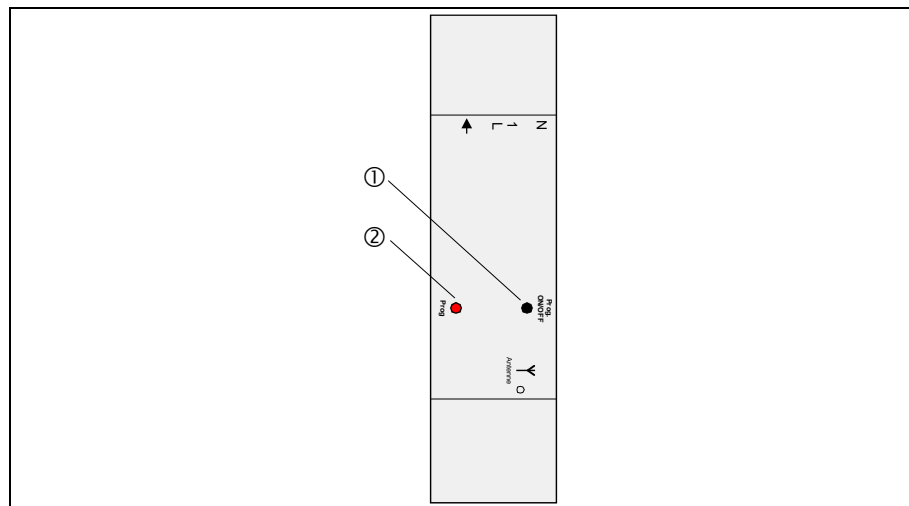
1.1. Funk-Schaltaktor

Der Funk-Schaltaktor ermöglicht das Schalten elektrischer Lasten (AC 230 V ~/ 10 A) per Funk.

Den Funk-Schaltaktor können Sie zusätzlich über einen Nebenstellen-Eingang (230 V) mit einem Installationstaster bedienen.

Bei Empfang eines erlernten Funk-Wächter Telegramms schaltet der Schaltaktor für eine Nachlaufzeit von ca. 1 Minute ein. Der Schaltaktor kann bis zu 30 Funk-Kanäle erlernen.

Auf dem Gerät befindet sich eine Programmier-Taste ① und eine Programmier-LED ②.



Lichtszenen

Der Schaltaktor kann in bis zu 5 Lichtszenen eingebunden werden. Diese werden mit entsprechenden Funk-Sendern (z.B. Handsender Komfort) aufgerufen und gespeichert. Die gewünschte Lichtszentaste müssen Sie zuvor in den Schaltaktor einlernen.

Alles-Ein / Alles-Aus

Beim Lernen eines Funk-Kanals (z.B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch mitgelernt.

Bei Betätigung der ALLES-EIN- bzw. ALLES-AUS-Taste eines Funk-Senders wird die Last am Schaltaktor ein- bzw. ausgeschaltet.

Lichtregelung

Mit dem Schaltaktor und einem erlernten Funk-Präsenzmelder kann eine Lichtregelung im 2-Punkt-Betrieb (Last ein- oder ausgeschaltet) durchgeführt werden. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Funk-Präsenzmelders.

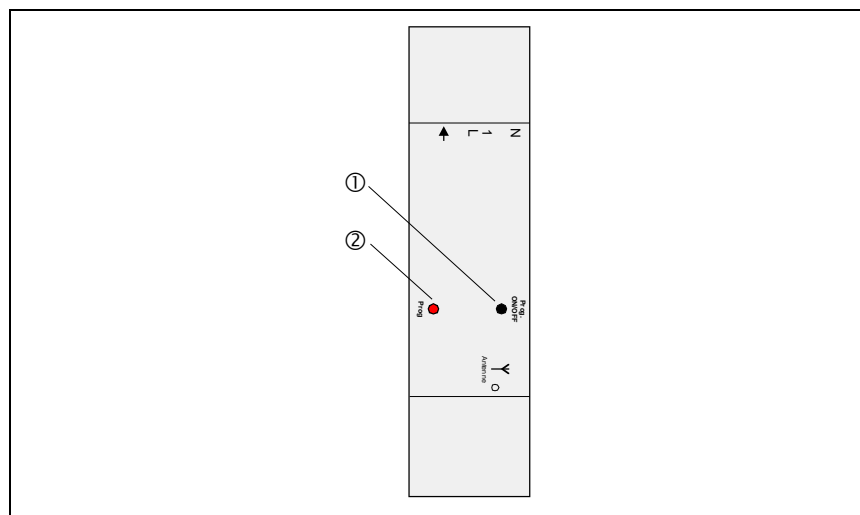
1.2. Funk-Tastaktor

Der Funk-Tastaktor schließt seinen Relaiskontakt solange er erlernte Funk-Telegramme zum Einschalten empfängt (z.B. von einer Kanaltaste \wedge eines Handsenders). Wird die entsprechende Kanaltaste innerhalb der maximalen Sendedauer losgelassen, so öffnet der Funk-Tastaktor den Relaiskontakt wieder.

Wird die Kanaltaste länger als die maximale Sendedauer des Senders gedrückt oder ist die Übertragung gestört so bleibt der Relaiskontakt insgesamt ca. 16 s geschlossen.

Bei einer Kurzbetätigung der eingelernten Kanaltaste schließt der Relaiskontakt ca. 0,3 s.

Der Tastaktor kann bis zu 30 Funk-Kanäle erlernen. Auf dem Gerät befindet sich eine Programmier-Taste ① und eine Programmier-LED ②.



① Hinweis: Folgende Funktionen werden von einem Funk-Tastaktor nicht unterstützt: Alles-Ein, Alles-Aus, Lichtszenen, Lichtregelung und Funk-Wächter-Telegramme.

2. Montage



Gefahrenhinweise

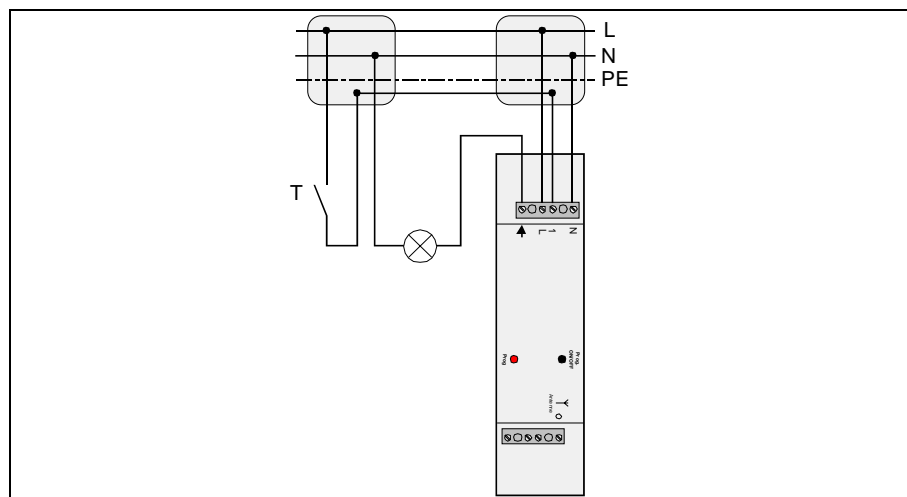
Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Antenne

Um die maximale Funk-Sendeleistung zu erhalten, verlegen Sie die Antenne frei gestreckt, d.h. nicht aufgewickelt. Halten Sie Abstand zu großflächigen Metallteilen (z.B. metallische Türrahmen). Die Antenne darf nicht gekürzt, verlängert oder abisoliert werden.

3. Installation

Schließen Sie den Funk-Aktor gemäß der Abbildung an.



Nebenstellen-Signal

Schließen Sie den Nebenstellen-Taster T an.

Funk-Schaltaktor:

Mit einem Taster T (Schließer, unbeleuchtet) als Nebenstelle (230 V) kann der Funk-Schaltaktor im Wechsel ein- und ausgeschaltet werden. Beleuchtete mechanische Taster müssen über eine separate N-Klemme verfügen. Wird der Taster länger als 4 s betätigt wird der Programmier-Modus aktiviert.

Funk-Tastaktor:

Der Funk-Tastaktor schließt seinen Relaiskontakt solange der Taster T (Schließer, unbeleuchtet) geschlossen ist. Beleuchtete mechanische Taster müssen über eine separate N-Klemme verfügen. Wird der Taster länger als 4s betätigt wird der Programmiermodus aktiviert.

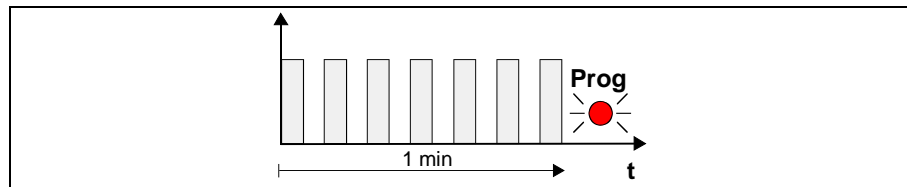
- ① Der Abstand zu elektrischen Lasten (z.B. Mikrowellenofen, Hifi- und TV-Anlagen) muss mindestens 0,5 m betragen.
- ① Um eine Übersteuerung des Funk-Empfängers (Aktor) zu vermeiden muss der Abstand zwischen dem Funk-Aktor und einem Sender mindestens 1 m betragen.

4. Lernen eines Funk-Senders

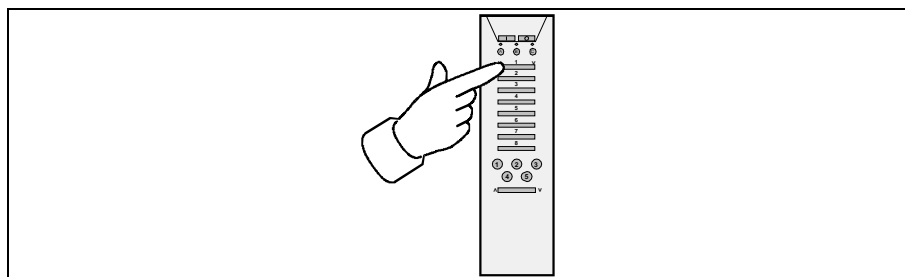
Beim Lernen eines Funk-Senders ist die Empfindlichkeit eines Funk-Empfängers auf ca. 5 m reduziert. Der Abstand zwischen Funk-Aktor und dem einzulernenden Funk-Sender sollte deshalb zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

Aktivierung am Gerät

1. Schalten Sie die angeschlossene Last durch eine kurze Betätigung (< 1 s) der Programmier-Taste aus.
2. Drücken Sie die Programmier-Taste für ca. 4 s um in den Programmiermodus zu gelangen. Für die Dauer dieser ca. 4 s wird die Last eingeschaltet. Danach blinkt die LED für ca. 1 min. Der Funk-Aktor befindet sich nun im Programmiermodus.



3. Lösen Sie am ausgewählten Funk-Sender ein Funk-Telegramm aus (siehe Bedienungsanleitung Funk-Sender):



Lernen eines Kanals

Drücken Sie die Kanal-Taste länger als 1 s.

Lernen einer Lichtszenen-Taste (nicht beim Tastaktor)

Drücken Sie die Lichtszenen-Taste länger als 3 s.

Lernen eines Wächters (nicht beim Tastaktor)

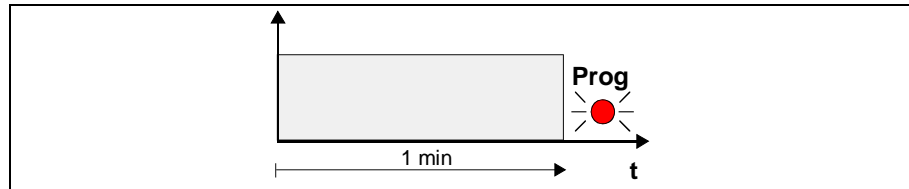
Nehmen Sie die Batterie für ca. 2 min aus dem Wächter. Lösen Sie in den nächsten ca. 15 min nach Wiedereinlegen eine Bewegung im Erfassungsfeld des Wächters aus.

Lernen eines Präsenzmelders (nicht beim Tastaktor)

Nehmen Sie die Batterien für ca. 2 min aus dem Sender. Nach Wiedereinlegen sendet er für ca. 30 s Lerntelegramme.

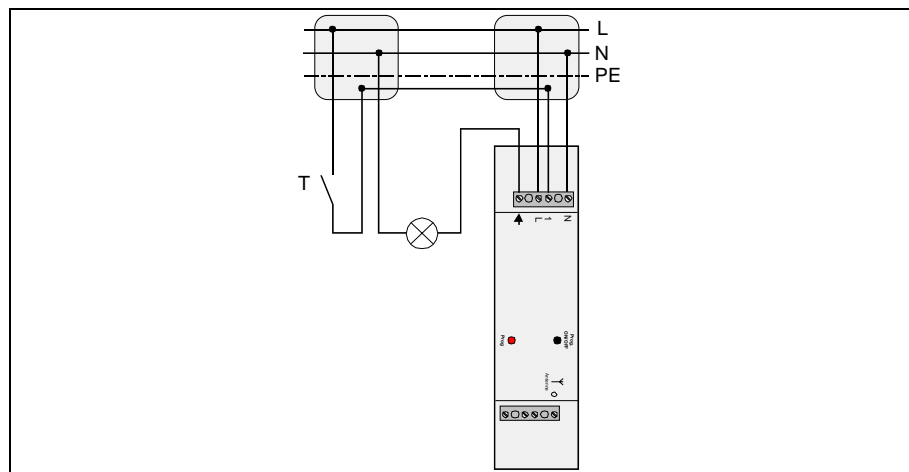
- ① Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder und Wächter erlernt werden.

4. Der Funk-Aktor quittiert die Speicherung mit dem dauerhaften Leuchten der LED.

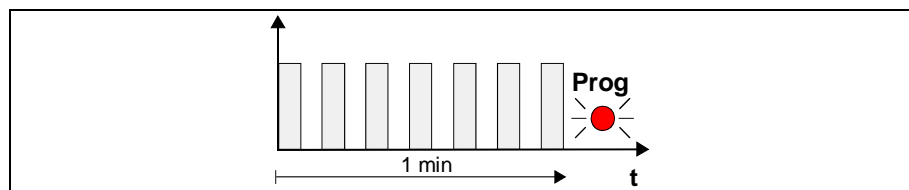


5. Den Programmiermodus verlassen Sie automatisch nach ca. 1 min oder durch kurzes Drücken der Programmier-Taste (Last schaltet ein). Der Funk-Aktor befindet sich dann im Betriebsmodus.

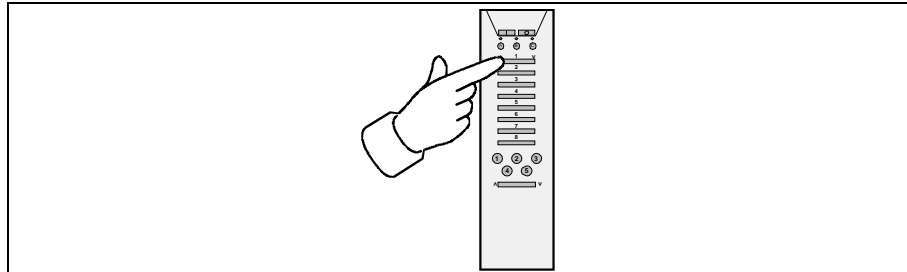
Aktivierung über Nebenstelle T



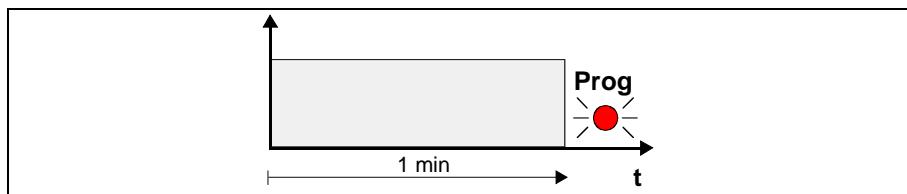
1. Schalten Sie die angeschlossene Last mit einem kurzen Tastendruck (< 1 s) auf den Nebenstellen-Taster T aus.
2. Drücken Sie den Nebenstellen-Taster T für ca. 4 s um in den Programmiermodus zu gelangen. Für die Dauer dieser ca. 4 s wird die Last eingeschaltet. Danach blinkt die LED für ca. 1 min. Der Funk-Schaltaktor befindet sich nun im Programmiermodus.



- Lösen Sie am ausgewählten Funk-Sender ein Funk-Telegramm aus; vgl. „Aktivierung am Gerät“.



- Der Funk-Aktor quittiert die Speicherung mit dem dauerhaften Leuchten der LED.

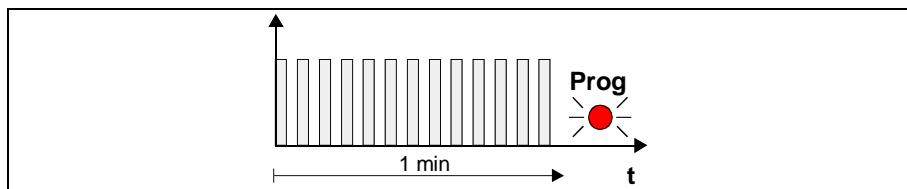


- Den Programmiermodus verlassen Sie automatisch nach ca. 1 min oder durch kurzes Drücken des Nebenstellen-Tasters T (Last schaltet ein). Der Funk-Aktor befindet sich dann im Betriebsmodus.

- ① Wenn alle 30 Speicherplätze belegt sind, müssen Sie einen bereits gespeicherten Funk-Sender löschen um einen neuen Sender zu erlernen.
- ① Beim Lernen eines Funk-Kanals (z. B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch mitgelernt.

4.1. Löschen eines Funk-Senders

Die Löschung eines gelernten Funk-Senders wird durch einen erneuten Lernvorgang für diesen Funk-Sender bewirkt (siehe oben). Alle Kanäle und Lichtszenen-Tasten etc. müssen einzeln gelöscht werden. Ein erfolgreicher Löschvorgang wird durch die schneller blinkende rote LED angezeigt.

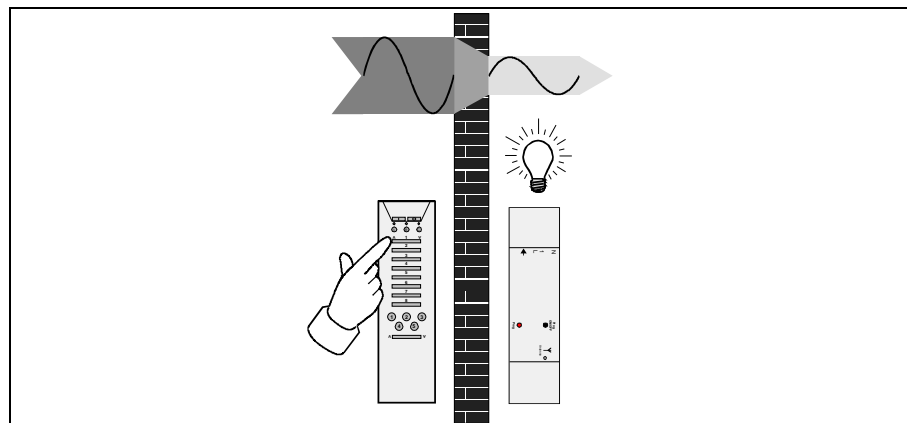


5. Funk-Übertragung

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf.

Die Reichweite eines Funk-Systems ist abhängig von der Leistung der Sender, der Empfangscharakteristik der Empfänger, der Luftfeuchtigkeit, der Montagehöhe und den baulichen Gegebenheiten des Objekts:

Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter Alukaschierung	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 0 – 40 %



5.1. Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Beim Betrieb in Deutschland sind im Übrigen die Hinweise aus der Allgemeinzuteilung im Amtsblatt Vfg 73/2000 zu beachten.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: www.jung.de/ce.

Der Funk-Schaltaktor bzw. -Tastaktor darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

6. Technische Daten

Spannung:	AC 230 V~, 50/60 Hz
Schaltkontakt:	Relais, 10 A
Schaltleistung	
Glühlampen:	2300 W
HV-Halogenlampen:	2300 W
NV-Halogenlampen	
konv. Trafo:	1000 VA
JUNG-Tronic-Trafo:	1500 W
Leuchtstofflampen	
unkompensiert:	1200 VA
parallelkomp.:	920 VA
Duo-Schaltung:	2300 VA

Energiesparlampen:

Energiesparlampen erzeugen beim Einschalten sehr hohe Stromspitzen, die zum Verkleben des Schaltkontaktes führen können. Daher Eignung der Lampen vor dem Einsatz prüfen!

Temperaturbereich:	-20 °C bis +55 °C
Frequenz:	433,42 MHz, ASK
Maße:	175x42x18 mm

Technische Änderungen vorbehalten!

7. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55


E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.